

Universitätsbibliothek Paderborn

Nemt, frouwe, disen Kranz

Bierbaum, Otto Julius

Berlin, 1894

Sehnsüchtige Melodie

urn:nbn:de:hbz:466:1-47497

Schwüler, schwerer Blumenduft, Müd verhaltener Finkenschlag.

Satte Reife weit und breit, Leis schon übergilbt der Wald; Bunt in Herbst verraschelt bald Sommertraumstrosteinsamkeit.

SEHNSÜCHTIGE MELODIE

ROSENINSEL, schwanumschwommen,
Roseninsel im grünen Meere,
Roseninsel, düfteschwere,
Sonnenheisse,
Felsenweisse,
Heckenheimliche Roseninsel...

Rote Rosen, rankenwilde,
Rote Rosen, herzenheisse,
Rote Rosen auf Säulenweisse,
Stengelhohe,
Schönheitfrohe,
Glutensammelnde rote Rosen . .

Tempelhallen, marmorhelle, Tempelhallen in heiligem Schweigen, Tempelhallen, von Lorbeerzweigen



Eingeschlossene,
Sonnübergossene,
Lautlose, leuchtende Tempelhallen . . .

Weisse Leiber, heisse, nackte,
Weisse Leiber, rosenumrötet,
Weisse Leiber, tanzumflötet, —
Schlanke, hohe,
Schönheitfrohe,
Glutenhauchende weisse Leiber . . .

DIE MAUER ENTLANG

DIE Mauer entlang,
Wo das Wässerchen rinnt,
Wo die Rosablüthe des Apfelbaums
Das ernste, dunkle Baumgrün grüsst,
Da stehen die schönsten Blumen.

Von jeglicher Art,
Vielfarbenhell,
Leis duftgewiegt und schattengeschützt
Lachen sie her aus grünem Gras;
Ach, wollen sie sterben im Frühlingsglanz?
Ich breche die flammglührote.